

Neujahrsgrüße

im Januar 2015

Liebe Leser ,

seit der Katastrophe in Fukushima sind nun schon fast vier Jahre vergangen. Die Medien berichten darüber sehr selten und wenn dann nur sehr wenig.

Die atomfreundlichen UN-Organisationen IAEO, UNSCEAR, WHO bemühen sich noch immer, die Folgen klein zu reden.

Die drei Reaktoren von Fukushima-Daiichi sind bereits seit fast vier Jahren ohne Unterbrechung außer Kontrolle. Es gibt keine Möglichkeit, die sich durch Böden der Kernreaktoren 1-3 fressenden Kernschmelzmassen aufzuhalten. Bei dem kläglichen Versuch die Kernschmelze-Massen zu kühlen, werden täglich 300.000 Liter Meerwasser hochgradig radioaktiv kontaminiert und danach unbehandelt in den Pazifik geleitet.

Die begonnene Bergung der Brennelemente ist hoch riskant, aber unumgänglich.

Für uns in Deutschland heißt die Konsequenz, die noch nicht abgeschalteten neun Reaktoren als Gefahrenquelle so bald wie möglich stillzulegen und auf 100 % Erneuerbare Energie umzusteigen.

Starke Kräfte setzen alles daran, den Erfolg der Energiewende zu stören. Trotz der in den Weg gelegten Hindernisse ist sie aber ein Selbstläufer geworden, will die Menschen in unserem Land es so wollen.

In diesem Sinne wünscht Ihnen

Ihr Theo Pötter

ein gesundes und gesegnetes 2015